

Hubschrauberarten

Der Transporthubschrauber

Transporthubschrauber sind die Arbeitstiere unter den Hubschraubern. Egal ob beim Militär oder im zivilen Bereich, es muss immer irgendwas von A nach B gebracht werden. Die meisten Transporthubschrauber haben leichte Seitenwaffen mit denen sie sich selbst verteidigen können. Schwere Transporthubschrauber halten auch oftmals mehrere Treffer aus. Die Besonderheit ist, dass sie neben Kisten im Inneren auch schwere Lasten unter dem Hubschrauber, an Seilen, transportieren können. Somit stellen leichte bis mittelschwere Geländefahrzeuge kein Problem dar. Es sollte jedoch bedacht werden, dass ein Transporthubschrauber so schon sehr schwerfällig ist. Mit zusätzlicher Ladung bis zu einem M113 Transportpanzer wird der Hubschrauber so träge, dass selbst schnelle Höhenänderungen zum Problem werden können und die Ladung schnell in Bäumen hängt.

Der Transporthubschrauber ist so ein pures Arbeitspferd, welches trotz seltener Kampfeinsätze für jeden Piloten eine Herausforderung darstellen kann.



Transporthubschrauber H 47F

Der mittelschwere Mehrzweckhubschrauber

Mehrzweckhubschrauber sind immer interessant. Sowohl für Piloten als auch für Leute die eine Mission planen müssen. Wenn der Transporthubschrauber ein LKW ist, so ist der mittelschwere Mehrzweckhubschrauber ein Reisebus mit Bewaffnung. Er ist kleiner als der große Transporter, bietet aber trotzdem mehr als genug Sitzfläche für Infanterie und hat genug Kraft um Boxen oder leichte Fahrzeuge von einem Ort zum Anderen zu bewegen. Sie sind schnell und haben für alle Fälle auch Seitenwaffen zum Eigenschutz. Die Hauptaufgabe bleibt aber das Einfliegen der Infanterie oder das fliegen von leichter Logistik.

Der mittelschwere Mehrzweckhubschrauber ist ein spannendes Arbeitsgerät. Er lässt sich angenehm fliegen und bietet mit Transport und Feuerunterstützungsaufträgen genug Einsatzmöglichkeiten um immer interessant zu sein.



Der leichte Mehrweckhubschrauber

Leichte Hubschrauber sind immer was besonderes. Sie sind immer eine Herausforderung, da sie nicht stark gepanzert sind, dafür aber sehr wendig. Die Bewaffnung ist meist sehr leicht, kann aber trotzdem effektiv für kurze Feuerunterstützung genutzt werden. Sie eignen sich ebenfalls dazu kleine Verstärkungstruppen oder Spezialeinheiten einzufliegen. Dafür sind sie extrem gut geeignet, da sie sehr schnell und dafür nicht sehr laut sind. Das Fliegen sollte bei diesen Hubschraubern sehr viel geübt werden, da sich solche Hubschrauber sehr empfindlich steuern und man immer aufpassen muss nicht durch enge Manöver in Bäumen zu landen.

Leichte Mehrweckhubschrauber können für den Piloten eine große Herausforderung sein. Trotzdem sind sie für Missionen immer eine gute Idee, da sie nicht zu stark sind und die Piloten meist stark beansprucht werden.



BO 105P (Links) und H 135M (Rechts)

Der Kampfhubschrauber/Unterstützungshubschrauber

Wenn über Hubschrauber gesprochen wird kommen den meisten Leuten Kampfhubschrauber wie der Boing Ah-64 Apache oder der Unterstützungshubschrauber Eurocopter Tiger in den Sinn. Diese Hubschraubergattung hat in der Regel eine große Auswahl an Bewaffnung dabei, in den meisten Fällen auch eine Autokanone. Durch diese Feuerkraft sind sie flexibel auf die meisten Bedrohungen vorbereitet und können Bodentruppen effektiv gegen alles unterstützen. Diese Hubschrauber werden in der Regel sehr offensiv geflogen, weshalb der Anspruch an den Piloten nur bei komplexeren Manövern etwas höher ist.

Beide Arten sind eine sehr schöne Möglichkeit die Fähigkeiten der Bodentruppen zu unterstützen. Dabei ist er oftmals so effektiv, dass er den anderen Spielern den Spaß an der Mission nehmen kann. Es ist darauf zu achten, dass die Piloten die Bewaffnung eher gegen Prioritätsziele wie Panzer richten und Infanterie oder leichte Fahrzeuge der Infanterie überlassen.



Eurocopter Tiger